

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 26 (1939)
Heft: 9: Einzelheiten aus guten Pavillons der Schweizerischen Landeausstellung 1939

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Landesausstellung in der Fachpresse des Auslandes

Eine sehr sympathische Würdigung mit vielen Abbildungen findet die Landesausstellung durch G. Harbers im «Baumeister» Heft 8, August 1939, Seite 237, der besonders den sorgfältigen maßstäblichen Aufbau und die Abstimmung der Bauten auf den Besucher hervorhebt. In der «Deutschen Bauzeitung» Nr. 31 vom 2. August 1939 schreibt Hans Henniger ebenfalls sehr verständnisvoll unter Beigabe von 14 zum Teil grossformatigen Bildern. Als besondere Attraktion hebt er mit Recht den Schifflibach hervor. Man kann nur bedauern, dass die Devisenschwierigkeiten verhindern, dass noch mehr Kollegen aus Deutschland die Ausstellung besuchen können.

Es gibt auch kuriose Stimmen: In der Berliner «Bauwelt» Heft 29 vom 20. Juli 1939 schreibt P. — also wohl eher confrère Paulsen? — ohne die LA selbst gesehen zu haben, nicht etwa über diese, sondern über unsere harmlosen Einweihungszeilen im ersten LA-Heft des «Werk» (Maiheft). Einiges darin sticht ihm in die Nase, und nun sagt er uns — länger als unser ganzes Artikelchen war — und unter Inbetriebsetzung einer geradezu schweisstrei-

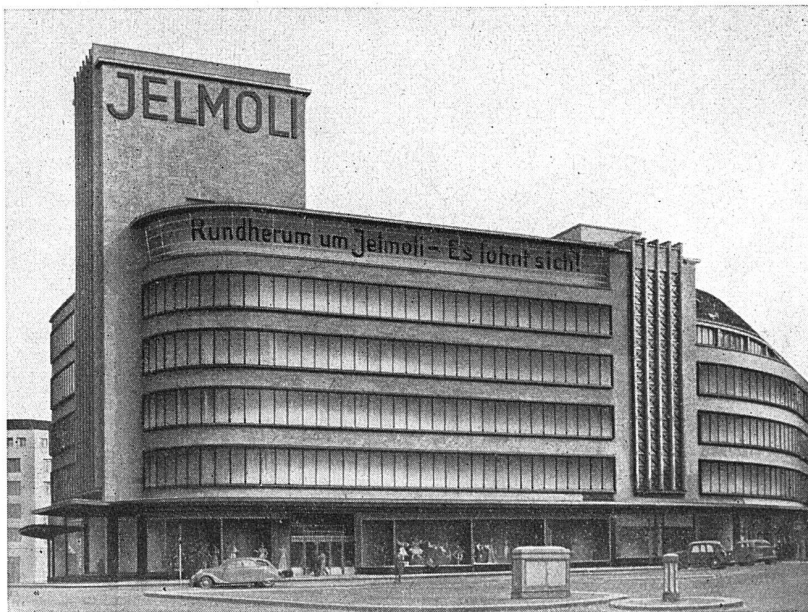
benden Witzigkeit, dass «Wir», d. h. die Berliner, die Sache ganz anders ansehen. Offengestanden, wir wussten gar nicht, dass unser Oventionsartikelchen so viele Pointen enthielt, die P. nun erfasst — aber die Berliner sind nun mal so geistvoll — und er hätte es auch verstanden, ohne dass wir ein Wort über die LA geschrieben hätten; denn sie spricht für sich selbst — *saxa loquuntur* (auch wenn es nur Holzbauten sind) — (Kollege P. liebt lateinische und griechische Zitate — aber macht er sich damit nicht als «Humanist» verdächtig?). — Ueberhaupt, er ist ein tollkühner Frondeur, ein Athlet an Charakter: wagt er doch zu sagen, «grosse Töne» seien ihm widerwärtig — wenn er sich da nur keine Schwierigkeiten zuzieht! Der LA aber wünschen wir recht viele so sensible Beurteiler — die so deutlich merken, worauf es U n s ankommt. *p. m.*

Die Seilschwebebahn der Landesausstellung

Eine ausführliche Darstellung der technischen Daten, Berechnungsgrundlagen usw. der Seilschwebebahn der Landesausstellung aus der Feder der Ingenieure der beteiligten Firmen findet sich in der «Schweiz. Bauzeitung», Band 114, Nr. 6 vom 5. August 1939, Seite 65 und den folgenden Nummern.



Gemeinschaftsausführung



A. G. Heinr. Hatt-Haller, Zürich

Löwenstrasse 17 Telefon 3 86 30

Der Eternit-Pavillon der Landesausstellung ist mit zahlreichen interessanten Detailaufnahmen ausführlich publiziert im «Schweizer Baublatt» vom 12. August 1939.

Der Pavillon «Unser Holz» in der Schweizer Holzzeitung «Holz» Nr. 34 vom 25. August 1939.

LA-Sondernummer «Heizung u. Lüftung»

Diese vom Verein Schweiz. Zentralheizungsindustrieller herausgegebenen Schweiz. Blätter für Heizung und Lüftung haben am 30. Juni eine reichhaltige Sondernummer von 138 Seiten, Format 21×30 cm, herausgebracht, mit zahlreichen Aufsätzen über die heutigen Probleme dieser Fachgebiete. Ueber die physiologischen Grundlagen schreibt Professor Dr. W. v. Gonzenbach. Preis der Einzelnummer Fr. 5.—.

Veröffentlichungen anlässlich der LA

(Wir führen hier nur solche an, die auch durch ihre gute grafische Ausführung Beachtung verdienen.)

PTT an der Schweiz. Landesausstellung in Zürich 1939

Die Drucksachen der PTT-Verwaltung sind ebenso gepflegt wie der ausgezeichnete PTT-Pavillon. Auch dieser schön illustrierte kleine Führer von 18 Seiten bestätigt dieses erfreuliche Niveau.

«Unser Telephon»

Eine umfangreichere Publikation anlässlich der Landesausstellung, herausgegeben von der Gesellschaft «Pro Telephon», in Zusammenarbeit mit der Schweiz. Telephonverwaltung, 67 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, Format $21,5 \times 30$ cm, Ganzleinen, für Fr. 1.— zu beziehen im PTT-Pavillon der LA und Buchhandlung Stäheli, Zürich. Vor allem ein Bilderbuch mit ausgezeichnet instruktiven und munter angeordneten Abbildungen aus dem Telephon- und Telegraphenwesen, Statistiken usw. Entwurf L. Bellmont, Satz- und Bildanordnung E. Heiniger SWB, Zürich.

«Aluminium»

Kleiner, grafisch sehr gepflegter Faltprospekt. — Wir hoffen später Gelegenheit zu finden, solche hervorragende Druckerzeugnisse der LA und ihrer Unterabteilungen abzubilden.

«Ein Führer durch die schweiz. Gasindustrie»

8 S. Oktav, 2 farbige Faltblätter, 4 Bildtafeln, herausgegeben von der «Usogas» auf Grund ihres instruktiven LA-Materials.

